



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der CDU-Fraktion

Hier: Gefährliche Fußgängerampelanlagen in Hohenlimburg

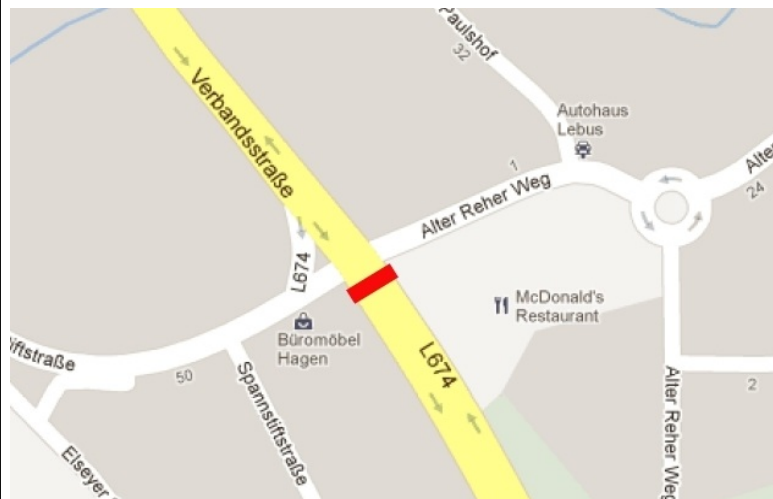
Beratungsfolge:

26.09.2012 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Septembersitzung folgende offenen Fragen bezüglich zweier Ampelanlagen in Hohenlimburg zu erläutern und Lösungsmöglichkeiten vorzuschlagen:

1. An der Autobahnabfahrt Hohenlimburg-Reh in Fahrtrichtung Berchum befindet sich zwischen McDonalds und Büromöbel Blesel folgende Fußgängerampelanlage:





Es handelt sich um zwei hintereinander liegende Fußgängerampeln, die nicht beide bei normaler Gehgeschwindigkeit in einem Zug überquert werden können. Es muss daher auf der Mittelinsel gewartet werden, bis die zweite Ampel in Gehrichtung Blesel wieder Grün wird, da diese zwischenzeitlich auf Rot geschaltet hat. Die hier vorliegende Mittelinsel ist aber so schmal, dass Passanten, die einen Rollator oder Kinderwagen mit sich führen, in normaler Gebrauchsrichtung hintereinander nicht auf die Insel passen. Auch für motorbetriebene Rollstühle und Passanten mit mitgeführten Kleinkindern oder Haustieren ergibt sich eine als außerordentlich bedrohlich zu empfindende Situation, da die hier ständig verkehrenden Groß-LKW dem wartenden Passanten aufgrund der vorliegenden Enge fast „über die Zehen fahren“. Ein verunsichertes Kleinkind oder auch Haustier, das hier Panik bekommt und sich losreißt, könnte augenblicklich einen schweren Unfall mit vermutlich tödlichem Ausgang herbeiführen.



Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Fußgängerampeln so geschaltet werden können, dass beide Ampeln in normaler Gehgeschwindigkeit in einem Zug überquert werden können, um die Nutzung der Mittelinsel wirklich auf Ausnahmefälle zu reduzieren. Eine Verbreiterung der Insel scheint hier aufgrund der Straßengegebenheiten nicht möglich zu sein, es sei denn, die Verwaltung trägt hier anders vor.

2. Die zweite gefährliche Fußgängerampel quert die Mühlenbergstrasse parallel zur



Fahrbahn Stennertbrücke in Fahrtrichtung Elsey/Einmündung Iserlohnerstraße.



Der Autoverkehr aus Elsey mit Fahrtrichtung Oege quert die Brückenkreuzung mit Blick auf den vorfahrtberechtigten Verkehr in Fahrtrichtung Elsey, der gleichzeitig Grün hat. Man versucht dann die Kreuzung möglichst zügig in Richtung Oege zu queren, wenn die Brücke verkehrsfrei ist. Zeitgleich haben aber die Fußgänger Grün, die hier die Mühlenbergstraße queren wollen und die dann leicht vom Autoverkehr übersehen werden. Das führt vielfach zu Fußgänger gefährdenden Situationen. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie der Autoverkehr in Richtung Oege hier zusätzlich auf die Fußgänger aufmerksam gemacht werden kann, um diese Situationen zu verhindern.

Begründung

Siehe Anlage!